

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	21.09.2017

Ladesäule im Bilderstöckchen - AN/0737/2017

Die Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen haben in der Bezirksvertretung 5 (Nippes) in der Sitzung vom 11.05.2017 nachfolgende Anfrage gestellt:

„Aus der Bevölkerung haben uns Hinweise erreicht und darauf aufmerksam gemacht, dass im Bilderstöckchen auf der Longericher Straße / Ecke Schiefersburger Weg eine nicht mehr genutzte Ladesäule an einem ehemaligen Standort des CarSharing Unternehmens Flinkster steht.

Davon ausgehend, dass diese Ladesäule Eigentum der Rheinenergie ist und auch in Zukunft sinnvoll genutzt werden soll, fragen wir die Verwaltung:

- 1.) Gibt es Gespräche zwischen Verwaltung und Rheinenergie über die Weiterverwendung dieser Ladesäule an dem jetzigen Standort oder aber einem anderen geeigneten Standort im Bilderstöckchen bzw. im Bezirk Nippes?
- 2.) Sind bereits neue Standorte im Gespräch und wenn ja, welche?“

Die RheinEnergie teilt hierzu mit:

Die Ladesäule wurde am Standort Schiefersburger Weg in Kooperation mit dem CarSharing-Betreiber „DB Rent“ und im Rahmen des Projektes „colognE-mobil“ (Laufzeit bis Ende 2015) auf privatem Grund realisiert. „DB Rent“ trat im Rahmen der Kooperation als Mieter der Stellflächen auf und hatte dort zwei elektrische CarSharing-Fahrzeuge („e-Flinkster“) platziert.

Nach Ende des Projekts hat DB Rent keine elektrischen CarSharing-Fahrzeuge mehr in Köln betrieben. Die RheinEnergie hat die Ladesäule am Schiefersburger Weg zunächst stehen gelassen, eine weitere Nutzung durch Dritte erfolgte nicht. Nachdem auch der Grundstückseigner dringendes Interesse an einer Neuvermietung der Stellplätze angemeldet hat, ist die Ladesäule zwischenzeitlich durch die RheinEnergie entfernt worden.

Da es andernorts im Stadtbezirk Nippes nach Auffassung der RheinEnergie einen Bedarf an Ladeinfrastruktur gibt, sollen auch kurzfristig neue Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge geschaffen werden. Auf der Neusser Straße sollen drei neue Ladepunkte installiert werden. Die voraussichtlichen Standorte der Ladeinfrastruktur sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Die RheinEnergie bietet an, darüber hinaus gemeinsam nach einem geeigneten neuen Standort als Ersatz für die demontierte Ladesäule zu suchen.

Die Verwaltung teilt ergänzend mit:

Stadt Köln und RheinEnergie arbeiten an einem stadtweiten E-Mobilitätskonzept, das geeignete Standorte für Ladeinfrastrukturen im öffentlichen Straßenland identifizieren und zur Umsetzung festlegen soll. Bezirkliche Anregungen, Standortvorschläge und gefasste Beschlüsse für Ladeinfrastrukturen werden dabei aufgegriffen und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft (Mitteilung 1275/2017, „Förde-

ung der Elektromobilität in Köln – Umsetzungskonzept“).

Anlage 1: Geplante TankEn Neusser Straße